

Der Innovationswettbewerb **NEXT.IN.NRW**

Innovative Ideen, Dienstleistungen und Produkte aus
Kultur, Medien, Kreativwirtschaft, KI und IKT

Digitale Informationsveranstaltung – 20. Juni 2023



INHALT

1. Förderkontext
2. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
3. Fördermodalitäten
4. Auswahlverfahren und -kriterien



INHALT

- 1. Förderkontext**
2. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
3. Fördermodalitäten
4. Auswahlverfahren und -kriterien



Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

Zukunft machen – Transformation gestalten

EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

- Programmvolumen etwa 4,2 Milliarden Euro aus EU-Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Just Transition Fund (JTF) sowie der Kofinanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen, Städtebaumitteln des Bundes und Eigenanteilen der Begünstigten
- Themenfelder: Innovation, Nachhaltigkeit, Mittelstandsförderung, Lebensqualität, Mobilität und Strukturwandel in Kohlerückzugsregionen
- Zielgruppen sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Kommunen



© Rymden - stock.adobe.com

Die Innovationswettbewerbe

Sechs Wettbewerbe für Nordrhein-Westfalens Zukunft

Vielfalt für das gemeinsame Ziel: ein starkes NRW

- sechs Innovationswettbewerbe
- jeweils drei Einreichungsrunden im Abstand von ca. neun Monaten
- Gesamtbudget pro Wettbewerb: ca. 104 Mio. Euro
- weitgehend digitales Skizzen-, Antrags- und Förderverfahren
- Umsetzung innovativer und umsetzungsorientierter Kooperationsvorhaben
- Innovationsfelder abgeleitet aus der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen

Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie Nordrhein-Westfalens

GreenEconomy.IN.NRW

Umweltwirtschaft und Circular
Economy

Energie.IN.NRW

Energie und innovatives
Bauen

NeueWege.IN.NRW

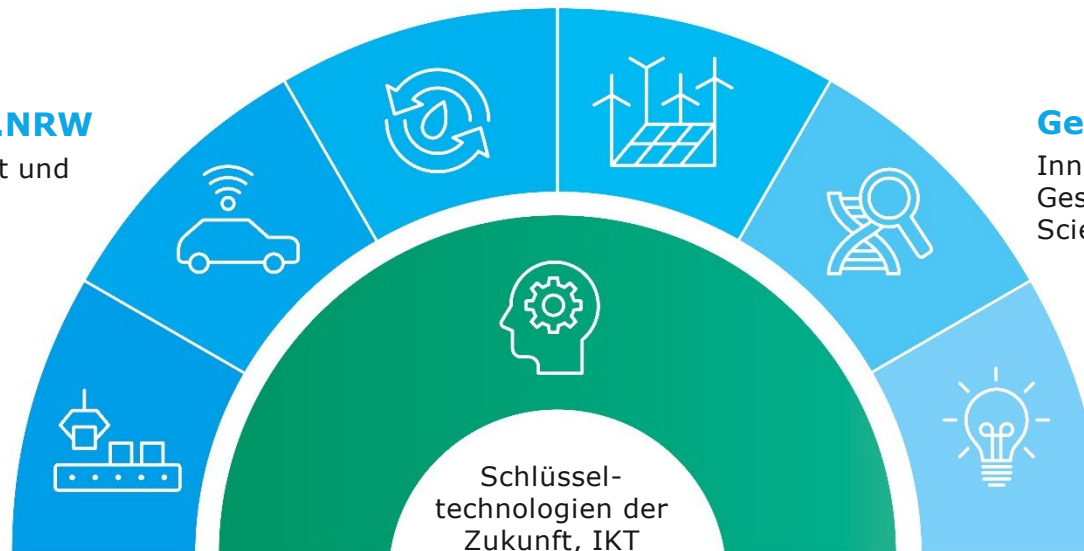
Vernetzte Mobilität und
Logistik

Gesünder.IN.NRW

Innovative Medizin,
Gesundheit und Life
Science

Industrie.IN.NRW

Innovative Werkstoffe und
Intelligente Produktion



NEXT.IN.NRW

Kultur, Medien- und
Kreativwirtschaft und
innovative
Dienstleistungen



© Rymden - stock.adobe.com

Die Innovationsförderagentur NRW – IN.NRW

Ideen entwickeln, Projekte fördern, Vorhaben realisieren
und Potenziale entfalten

Vielseitige Dienstleisterin und tatkräftige Unterstützerin

- Zentrale Anlauf-, Beratungs- und Bewilligungsstelle für die Innovationswettbewerbe und weitere Fördermaßnahmen
- Rund 200 Mitarbeitende, eingebettet in die Strukturen des Projektträgers Jülich
- Nachfolge der LeitmarktAgentur.NRW mit erweitertem Aufgabenzuschnitt

Vielseitige Dienstleisterin und tatkräftige Unterstützerin

- Beratung Förderinteressierter und Antragstellender
- Prüfung und Bewertung von Projektskizzen und -anträgen
- Organisation von Begutachtungsausschüssen
- Beratung und Betreuung der Vorhaben von der Projektidee über den gesamten Verlauf bis zum Projektabschluss

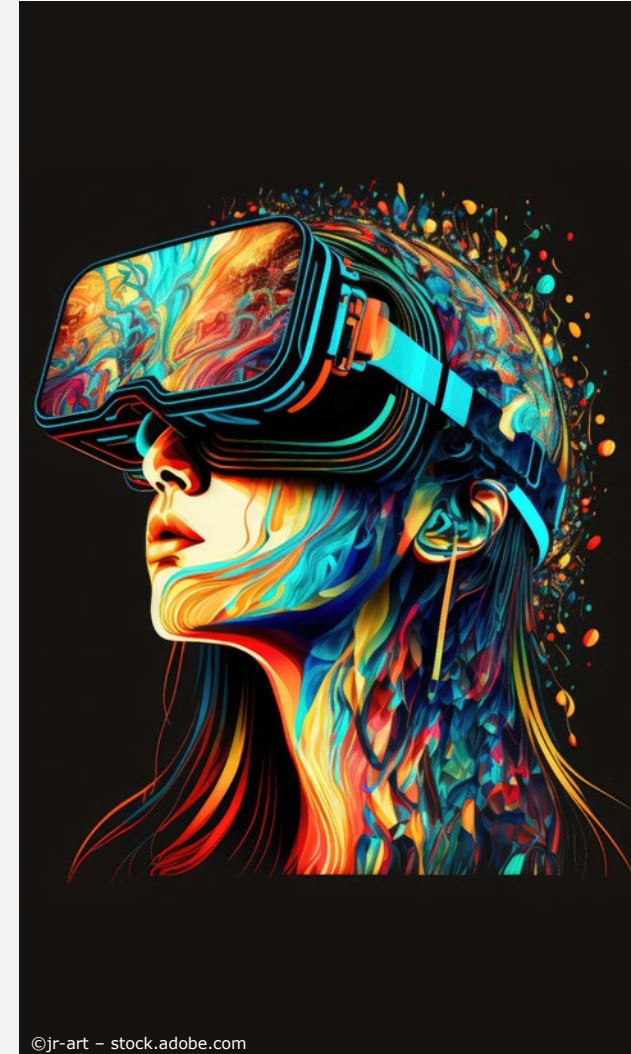


INHALT

1. Förderkontext
- 2. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs**
3. Fördermodalitäten
4. Auswahlverfahren und -kriterien

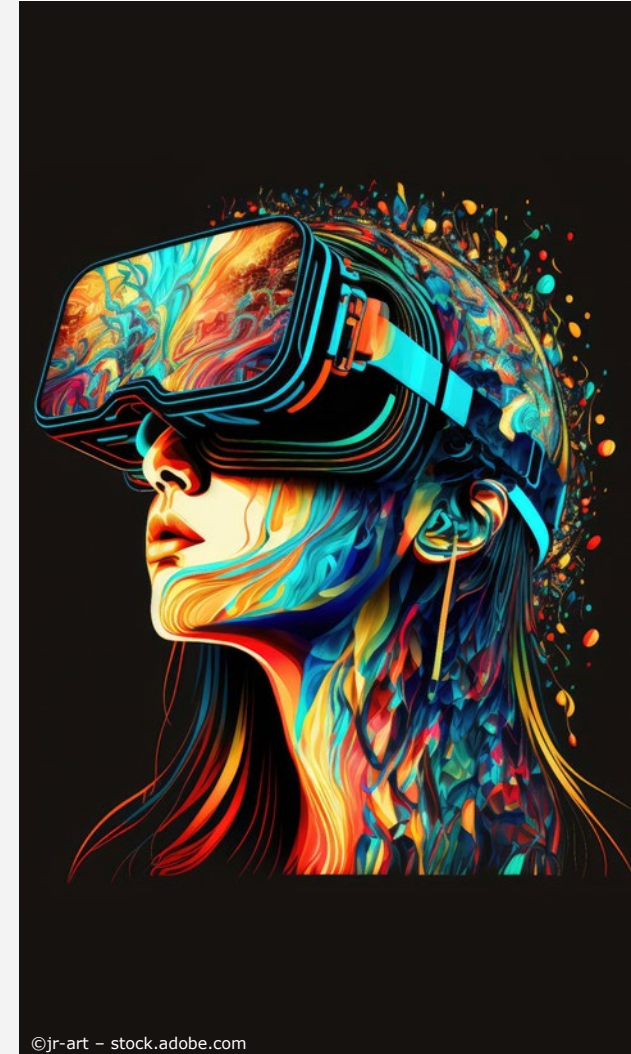
Ziele des Wettbewerbs NEXT.IN.NRW

- Innovationen und kreative Ideen an den Standorten im Land generieren
- diese Ideen in Dienstleistungen und Produkte umzusetzen
- die Wettbewerbsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Wirtschaft und Wissenschaft ausbauen



Innovationsverständnis

- Technische Innovationen:
Innovationen, bei denen durch technische Neuerungen neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt werden
- Prozessinnovationen: Innovationen, bei denen die Produktion oder die Erbringung von Leistungen methodisch verbessert werden
- Organisationsinnovationen:
Innovationen, die auf die Anwendung neuer Organisationsmethoden abzielen



Themenfelder

1. Kultur, Medien, Kreativwirtschaft
2. Künstliche Intelligenz
3. IKT & Cybersicherheit



Themen und Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie

Themenfelder	Innovationsfelder
Kultur, Medien und Kreativwirtschaft	Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft und innovative Dienstleistungen
Künstliche Intelligenz	Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft und innovative Dienstleistungen ODER Schlüsseltechnologien der Zukunft, IKT
IKT & Cybersicherheit	Schlüsseltechnologien der Zukunft, IKT

Ziele des Themenbereichs „Kultur, Medien und Kreativwirtschaft“

- Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit von Kultur, Medien und Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen
- Technologien und Mechanismen aus den Kultur, Medien oder Kreativwirtschaft in andere Branchen und Märkte zu integrieren



Beispiele für Themenbereich „Kultur, Medien und Kreativwirtschaft“

- Disziplinübergreifende Vorhaben unter Beteiligung der Kultur, Medien oder Kreativwirtschaft (Cross-Innovation)
- Implementierung kreativwirtschaftlicher Methoden in andere Branchen und Märkte
- Innovative kulturelle und kreativwirtschaftliche Produktionen und Dienstleistungen zur Erreichung der Klimaneutralität
- Innovative künstlerische oder kulturelle Dienstleistungen oder Produktionen zur Stadt-, Quartiers-, und Mobilitätsentwicklung
- Innovative digitale Technologien und Tools für die Kultur und Kulturproduktion

Beispiele für Themenbereich „Kultur, Medien und Kreativwirtschaft“

- Innovationen zur Entwicklung und zu Anwendungen in digitalen, interaktiven Umgebungen (etwa Metaversum, AR, VR, MR)
- Projekte zur Erprobung innovativer kultur- und kreativwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse (z.B. Fab- und Livinglabs, Hacker- und Maker Spaces)
- Vorhaben, die Technologien, und Mechanismen aus dem Games-Bereich in andere Branchen und Märkte implementieren (Gamification)
- Innovative Anwendungsmöglichkeiten von KI, Robotik, Beta-Testing, Rapid Prototyping oder Blockchain durch Kultur, Kreativwirtschaft und Medien



INHALT

1. Förderkontext
2. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
- 3. Fördermodalitäten**
4. Auswahlverfahren und -kriterien

Teilnahmeberechtigte

- Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU)
- Großunternehmen in Zusammenarbeit mit KMU
- kommunale Unternehmen und Einrichtungen
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Kammern, Vereine und Stiftungen
- Voraussetzung:
 - a) Sitz oder Niederlassung in NRW
 - b) Sitz oder Niederlassung in der EU, wenn das Vorhaben vorwiegend in NRW durchgeführt und verwertet wird

Weitere förderrechtliche Voraussetzungen

- Es werden ausschließlich **Verbundvorhaben** gefördert: gemeinsame Bewerbung in Bewerbungsphase, Einzelanträge in Antragsphase
 - Jeder Teilnehmer muss auf mindestens 10 Prozent, aber nicht mehr als 70 Prozent der Gesamtausgaben des Verbundes kommen.
 - Zuwendung dient zur Teilfinanzierung des Projektes mit vorher fixierter Ausgabenhöhe (**Anteilfinanzierung**), d.h. es muss ein Eigenanteil erbracht werden.
- ⇒ Bonität zur Erbringung des Eigenanteils muss gegeben sein (siehe Anlage 4.7 der Bewerbungsunterlagen)
- Maximale Projektlaufzeit: 36 Monate

Förderquoten

- Einrichtungen, die das Projekt im nicht-wirtschaftlichen Bereich durchführen (z.B. Forschungs- und Bildungseinrichtungen): höchstens 90 %
- Kleinstunternehmen (1 bis 9 Beschäftigte und einem Umsatz bis 2 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 2 Mio. €) höchstens 80 %
- kleine Unternehmen (10 bis 49 Beschäftigte und einem Umsatz bis 10 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 10 Mio. €) höchstens 80 %

Förderquoten

- Mittlere Unternehmen (50 bis 249 Beschäftigte und einen Umsatz bis 50 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 43 Mio. €) höchstens 70 %
- Große Unternehmen mit mehr als 249 Beschäftigten höchstens 50 %
- Der Förderhöchstsatz für Prozess- und Organisationsinnovationen im wirtschaftlichen Bereich beträgt höchstens 50 %

Förderfähige Ausgaben

- **Personalausgaben**

- Pauschalen (LG 1-LG4): LG 1 (Expertinnen und Experten); LG 2 (Spezialistinnen und Spezialisten); LG 3 (Fachkräfte); LG 4 (Helferinnen und Helfer)
- Die Definition der Leistungsgruppen und die Höhe der Personalsätze finden Sie in Anlage 4.4. der Bewerbungsunterlagen (siehe Reiter „SEK-Personal“ - die Personalsätze werden zum 01.07.2023 aktualisiert!)
- 12 Monatssätze entsprechen nun exakt 1.720 Stundensätzen

Förderfähige Ausgaben

- **Personalausgaben** (Forts.)
 - Bei Wissenschaftszeitvertragsgesetz: bis zu 70 Prozent der vertraglich geschuldeten Arbeitszeit
 - Auch administrative Personalausgaben sind förderfähig sofern sie als eigenständiges Arbeitspaket aufgeführt und dem Projekt zugerechnet werden können
- **Gemeinausgaben** (15 Prozent der Personalausgaben)
= indirekte Ausgaben

Förderfähige Ausgaben

- **Sachausgaben** (direkte Ausgaben):
 - Förderfähige Gesamtausgaben des Teilprojektes bis 200 TEUR (keine AGVO-Beihilfe): Pauschale in Höhe von 25 % der Personalausgaben
 - Förderfähige Gesamtausgaben des Teilprojektes > 200 TEUR oder AGVO-Beihilfe: Wahlrecht zwischen Pauschale oder Spitzabrechnung
 - Keine Pauschale bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen auf Kostenbasis (s. Regelungen in der Kostenrichtlinie)

Förderfähige Ausgaben

- In Sachausgabenpauschale enthaltene Ausgabengruppen:
 - Lieferungen: projektbezogener Verbrauchsmaterialien und projektbezogene Investitionen
 - Projektbezogene Dienstleistungen
 - Reiseausgaben (Grundlage ist das Landesreiskostengesetz)
- **NICHT FÖRDERFÄHIGE AUSGABEN:** Bauleistungen und Grunderwerb (bitte diese Spalten in Anlage 4.4. ignorieren!)



INHALT

1. Förderkontext
2. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
3. Fördermodalitäten
- 4. Auswahlverfahren und -kriterien**

Das zweistufige Antragsverfahren



- Veröffentlichung des Aufrufs
- Beratung durch IN.NRW und Skizzenerstellung (ca. 3 Monate)
- Bewertung durch IN.NRW und externe Begutachtende (ca. 3 Monate)
- Begutachtungsausschuss und Förderempfehlung



- Aufforderung zur Antragstellung
- Beratung
- Antragsausarbeitung
- Antragsprüfung
- Bewilligung

Skizzenerstellung und -einreichung

- Registrierung des Koordinierenden (<https://gefoerdert.in.nrw/efre>)
- Einladen der Projektpartner
- Download der Skizzenunterlagen <https://www.in.nrw/next>
- Ausfüllen und Hochladen der Unterlagen



© Rymden - stock.adobe.com

Auswahlkriterien

Die Grundlage für die Auswahlentscheidung

Auswahlkriterien und deren Gewichtung

Kategorie 1

- Konzeption
- Qualität
- Plausibilität
- Modellcharakter
- Übertragbarkeit
- Gleichstellung
- Nichtdiskriminierung
- Nachhaltigkeit



Kategorie 2

- Beitrag zu Innovationsfeldern
- Beitrag zur regionalen Innovationsstrategie
- Innovatives und wirtschaftliches Potenzial

Kategorie 3

- Wettbewerbsspezifische Kriterien (bis zu 4)

Kategorie 1: allgemeine Auswahlkriterien	Gewichtung
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10 %
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	10 %
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	20 %

Kategorie 2: Kriterien der Innovationswettbewerbe	Gewichtung
Beitrag des Vorhabens zu einem oder mehreren Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen	20 %
Innovatives und wirtschaftliches Potenzial des Vorhabens	20 %

Kategorie 3: Themenbereich (nur einen auswählen!)	Auftragspezifische Auswahlkriterien	Gewichtung (optional)
Kultur, Medien und Kreativwirtschaft	Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsentwicklung (von Kreativwirtschaft und Medien bzw. des Kulturbereichs)	20 %
Künstliche Intelligenz	Beitrag zur Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit	20 %
IKT & Cybersicherheit	Beitrag zur Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit	20 %

Zeitplanung NEXT.IN.NRW

1. Stufe Skizzenphase



Veröffentlichung
Aufruf

03.05.2023



1. Einreichung

01.09.2023
16:00h



Begutachtungsausschuss

Termin
Anfang Dez. '23

2. Stufe Antragsphase



3 Monate zur
Antragsstellung



Projektstart ca.
ab Juli 2024

Einreichungsfrist der 2. Einreichungsrunde: 26.04.2024

Einreichungsfrist der 3. Einreichungsrunde: 31.01.2025

Ansprechpersonen bei IN.NRW

Themenbereich Kultur, Medien und Kreativwirtschaft	Dr. Philipp Klages 02461/61-65 22	NEXT.IN.NRW next.in.nrw@fz- juelich.de
Themenbereich Künstliche Intelligenz	Dr. Andreas Janssen 02461/61-96 596	NEXT.IN.NRW <a href="mailto:next.in.nrw@fz-
juelich.de">next.in.nrw@fz- juelich.de
Themenbereich IKT & Cybersicherheit		NEXT.IN.NRW <a href="mailto:next.in.nrw@fz-
juelich.de">next.in.nrw@fz- juelich.de

Wichtige Unterlagen

- Bekanntmachung: <https://www.in.nrw/massnahmen/next>
- EFRE-RRL:
<https://www.efre.nrw.de/oeffentlichkeitsarbeit/formulare-fuer-zuwendungsempfaengerinnen-1/efre/jtf-rahmenrichtlinie-2021-2027/>
- Regionale Innovationsstrategie:
<https://www.wirtschaft.nrw/innovationsstrategie>

Wichtige Unterlagen

- Benutzerleitfaden zur Definition von KMU:
https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/kmu_han_dbuch_eu.html
- Bewerbungsformulare:
<https://www.in.nrw/massnahmen/next>
- Upload der Bewerbung: <https://gefoerdert.in.nrw/efre/>

Wichtige Unterlagen

- Pauschalen für Personalausgaben (ab 01.07.2023):
<https://www.efre.nrw.de/oeffentlichkeitsarbeit/formulare-fuer-zuwendungsempfaengerinnen-1/efre/jtf-rahmenrichtlinie-2021-2027/>
- FEI-Richtlinie:
https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_vbl_detail_text?anw_nr=7&vd_id=20842&ver=8&val=20842&sg=0&menu=0&vd_back=N
- FAQ: <https://www.in.nrw/massnahmen/next>

Informationen zu den Innovationswettbewerben sowie weiteren von der IN.NRW betreuten Fördermaßnahmen finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kontakt

kontakt.in.nrw@fz-juelich.de

www.in.nrw



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!